

HANDOUT



street floorball

einfach. draußen. spielen.



Version 1.00 | 14.06.2021

Handout zum Street Floorball

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Spielform	Seite 4
Spielfeld	Seite 4
Tipps zur Spielform	Seite 4
Spielregeln	Seite 5
Bully / Anspiel	Seite 5
Freischlag	Seite 5
Penalty	Seite 5
Spielentscheidung	Seite 5
Körpereinsatz	Seite 5
Stockschlag	Seite 5
Hoher Stock	Seite 5
Kopf, Hand, Fuß	Seite 5
Bodenspiel	Seite 6
Schiedsrichter:innen	Seite 6
Fairplay	Seite 6
Material	Seite 6
Schläger	Seite 6
Ball	Seite 7
Tore	Seite 7
Bande	Seite 7
Untergrund	Seite 7
Turnierorganisation	Seite 7
Credits	Seite 8

Vorwort

Street Floorball schafft ein ganz neues Floorball-Erlebnis und bietet jede Menge Spielspaß. Als Mixed-Sportart spielt jede:r gegen jede:n, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Können. Street Floorball ist einfach, Street Floorball ist verständlich. Demnach soll es auch keine strikten Vorgaben geben. Spontanität und Kreativität sind in jeder Hinsicht die Kernelemente für diesen Sport. Egal ob auf einem Marktplatz, Innenhof, Bolzplatz oder im Park, Street Floorball kennt keine Grenzen. Schläger, Ball, Tore und ein paar Sportbegeisterte, schon kann es losgehen. Beim Street Floorball gibt es keine Trainings, es wird nur gespielt.

Egal ob Schüler:innen, Student:innen, Familie oder Rentner:innen, egal ob alt oder jung, Frau, Mann oder Divers, groß oder klein, hier kommt der Sport für Alle.

Street Floorball steht für Fairplay, Weltoffenheit und Flexibilität und ist damit der Inbegriff einer modernen Sportform. Das Handout ist vollständig in gendergerechter Sprache verfasst.

Und jetzt, Schläger in die Hände und los geht's. Viel Spaß!

--

Projektgruppe Floorball: FitForFuture

Spielform

Street Floorball ist grenzenlos und bietet allen Ideen einen Platz. Um einen Rahmen für die FD Street Floorball Series zu schaffen, hat Floorball Deutschland dennoch eine offizielle Spielform entwickelt:

Gespielt wird 3 vs. 3 ohne Goalies auf Mini-Tore (60 x 45 cm). Die Teamgröße ist nicht limitiert. Spieler:innen dürfen jederzeit beliebig oft wechseln.

Der Torraum (180 x 90 cm) darf nicht betreten werden, der Ball darf in der Zone jedoch gespielt werden.

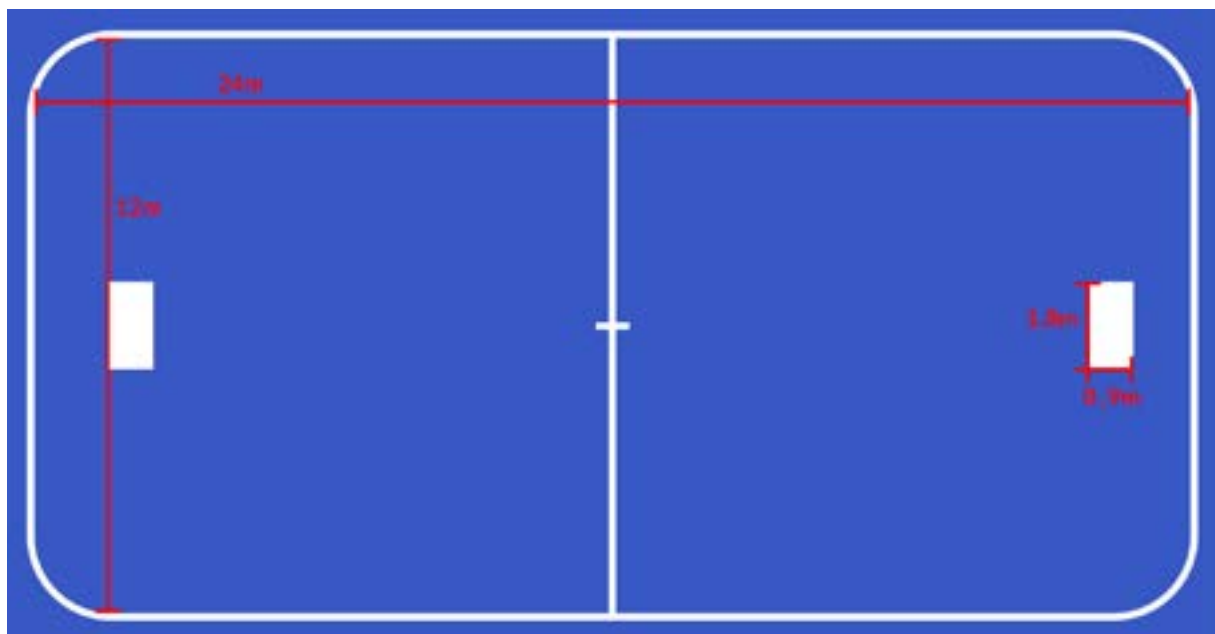


Die Spielzeit ist variabel. Es wird empfohlen 1 x 12 min ineffektiv zu spielen.

Spielfeld

Feldgröße: 24 x 12 m

Torraum: 1,8 x 0,9 m



Tipps zur Spielform

Das Spielfeld kann in der Größe variabel gewählt werden. Empfohlen wird eine Breite zwischen 10-14 m und eine Länge zwischen 20-24 m. Es können auch andere Spiel-

formen wie beispielsweise 4 vs. 4 gespielt werden. Als Tor kann insbesondere bei Beginner:innen auch ein Kleintor (90 x 60 cm) verwendet werden. Der Torraum kann auch als Halbkreis (150 cm Radius) markiert sein.

Spielregeln

Bully / Anspiel

Das Spiel beginnt mit einem Bully auf dem Mittelpunkt. Das Startsignal erfolgt von einem/r Spieler:in. Nachdem ein Tor gefallen ist, erfolgt die Spieleröffnung durch einen Anstoß des gegnerischen Teams. Vom Mittelpunkt aus passt ein:e Spieler:in den Ball in seine/ihre Hälfte zurück, sobald das Team, welches das Tor erzielt hat, sich in seiner Hälfte befindet. Die Teams bleiben auf ihrer Seite, bis der Ball gespielt wurde.

Freischlag

Bei einem Vergehen oder Ausball wird das Spiel mit einem Freischlag am Ort des Geschehens fortgesetzt. Alle Gegenspieler:innen halten bei der Ausführung mindestens 2m Abstand. Ein Freischlag kann direkt zu einem Tor führen.

Penalty

Wenn mit einem Vergehen ein Tor verhindert wird, gibt es einen Penalty. Dieser wird mit einem Direktschuss vom Mittelpunkt ausgeführt. Das gegnerische Team lässt die Schussbahn frei und darf den Ball weder abwehren noch berühren. Nach jedem Penalty wird das Spiel mit einem Anspiel fortgeführt. Dies gilt auch, wenn ein Penalty nicht verwandelt wurde.

Spielentscheidung

Das Team, das mehr Tore erzielt hat, gewinnt das Spiel. Ist der Spielstand am Ende der Spielzeit ausgeglichen, entscheidet ein Penaltyschiessen das Spiel. Dabei wird solange abwechselungsweise je ein Penalty geschossen, bis ein Team trifft und im selben Durchgang das gegnerische Team verschießt.

Körpereinsatz

Der Ball darf mit dem Körper abgedeckt werden. Den/die Gegner:in zu checken/stoßen ist nicht erlaubt.

Stockschlag

Der Stock dient einzig dem Spielen des Balls. Das Schlagen des Stocks gegen den Stock oder den Körper des/r Gegner:in sowie das Heben oder Herunterdrücken des gegnerischen Stocks ist nicht erlaubt.

Hoher Stock

Der Ball darf nur bis zur Kniehöhe gespielt werden. Wenn andere Spieler:innen in Reichweite sind, darf der Stock nur bis zur Hüfte angehoben oder ausgeschwungen werden.

Kopf, Hand, Fuß

Der Ball darf mit dem Körper gestoppt werden. Ballberührungen mit dem Kopf, den Händen oder Armen sind jedoch nicht erlaubt. Der Ball darf einmal mit dem Fuß gekickt

werden, danach muss der Ball entweder den eigenen Schläger, einen anderen Schläger oder die Ausrüstung eines anderen Spielers berühren. Ein mit dem Fuß erzieltes Tor ist jedoch nicht gültig.

Bodenspiel

Beim Spielen oder Abwehren des Balles, darf man weder sitzen, liegen noch mit beiden Knien den Boden berühren.

Schiedsrichter:innen

Street Floorball kommt gut ohne Schiedsrichter:innen aus, da hier der Wettkampfdanke weniger im Vordergrund steht als in anderen Sportarten. Wenn jemand den Spieler:innen vorab die grundlegenden Regeln erklärt, kann auch ohne Schiedsrichter:innen auf eine faire Art und Weise gespielt werden. Schnell werden die Spieler:innen dazu übergehen, eigene Fehler und Verstöße einzugestehen. Wer Street Floorball spielt, lebt Fairplay.

Fairplay

Fairplay steht für ein korrektes sportliches Verhalten und bedeutet mehr als das bloße Einhalten der Regeln. Wer fair spielt ...

- ... respektiert Mit- und Gegenspieler:innen
- ... achtet auf deren Gesundheit
- ... gibt Vergehen zu
- ... überlässt bei einem unerlaubten Ballgewinn dem/r Gegner:in den Ball
- ... bewahrt Haltung in Sieg und Niederlage

Material

Schläger

Ein Floorball-Schläger besteht aus einer Kelle und einem Schaft, der optimalerweise mit einem Griffband versehen ist. Schläger sollten aufrecht vom Boden bis zur Bauchnabelhöhe (plus/minus eine Handbreite) reichen. Schläger werden in die Kategorien „Linksausleger“ (rechte Hand oben, linke Hand unten) und „Rechtausleger“ (linke Hand oben, rechte Hand unten) eingeteilt.



Ball

Der Floorball besteht aus dem Kunststoff Polyethylen (PE), ist innen hohl und hat 26 Löcher. Der Lochball wiegt 23 g und hat einen Außendurchmesser von 72 mm.



Tor

Tore für Street Floorball haben die Maße 60 x 45 cm. Optional können auch Schulsport-Tore (90 x 60 cm) genutzt werden.



Bande

Die Floorball-Bande ist die Spielfeldbegrenzung. Einige Hersteller:innen produzieren mittlerweile eigens Outdoorbanden für Street Floorball. Diese zeichnen sich durch ihre besondere Wetterfestigkeit und Robustheit, sowie einen UV-Schutz aus, damit die Bande für jegliche Wetterlage bestens geeignet ist.



Untergrund

Egal ob Betonfläche, Tartanplatz oder (Kunst-)rasen, Street Floorball ist universell und kann auf allen Untergründen gespielt werden. Es sollte jedoch stets ein möglichst rutschfester Untergrund gewählt werden. Street Floorball ist ein speziell designter Outdoorsport und soll grenzenlos spielbar sein. Daher, schnappt euch die Schläger und los geht's!

Für Turniere empfehlen wir einen speziellen Outdoor-Sportboden mit IFF-Zertifizierung.

Turnierorganisation

Tipps für Turniere im Street Floorball findet ihr im „Guide zum Street Floorball für Spiele und Turniere“.

Credits

Autor:innen:

Projektgruppe „Floorball: FitForFuture“:

Beppler-Alt, Theresa

Garre, Frederik

Rüger, Julian

Wangnet, Niklas

Wöbke, Janek

Mit freundlicher Unterstützung von:

IFF – International Floorball Federation

Český florbal

Swiss Unihockey

Floorball Hessen

Haun, Jennifer

Solltet ihr Anmerkungen, Rückmeldungen oder Verbesserungsvorschläge zu diesem Handout mit uns teilen wollen, meldet euch unter: fit4future@floorball.de

Wir freuen uns auf eure Nachrichten!